

Zitronat Pfd. 40 Pfg.

Waffelbruch 1/4 Pfd. 15 Pfg.

Pralines 1/4 Pfd. 12 Pfg.

Billige BÄR

Konserven!

Grosse Ulrichstrasse 54.

Lebensmittel!

Diverses!

Junge Bohnen	2 Pfd.-Dose	25 Pf.	Stangenspargel fein	1 Pfd.-Dose	75 Pf.	Apfelsinen	10 Stück	25 Pf.	Mirabellen	2 Pfd.-Dose	65 Pf.	Puddingpulver	10 Pakete	38 Pf.
Junge Wachsbohnen	2 "	30 Pf.	Stangenspargel fein 2	"	1.25 Pf.	Zitronen	10 Stück	30 Pf.	Molangebrüchte	2 "	73 "	Sardellenbutter	Tube	45 30 Pf.
Leipziger Artelrei	2 "	40 Pf.	Stangenspargel mittelst. 2.	"	1.45 Pf.	Zitronat	Pfd.	40 Pf.	Aprikosen	2 "	85 "	Anchovis-Paste	Tube	45 30 Pf.
Leipziger Artelrei	Ia. 2 "	58 Pf.	Brechspargel	"	68 Pf.	Himbeerstrup	Flasche	50 Pf.	Preisselbeeren	2 "	65 "	Oelsardinen	Dose	68 58 48 Pf.
Jg. Karotten	2 "	30 Pf.	Brechspargel	mittel 2 "	88 Pf.	Samos	"	95 Pf.	Erbsen	4 "	225 "	Russische Sardinen	Glas	25 Pf.
Tellerer Rübschen	2 "	60 Pf.	Brechspargel prima 2 "	"	1.10 Pf.	Samos Ausbruch	"	125 "	Pflirsche	2 "	85 "	Anchovis Ia.	Glas	25 Pf.
Pflünderlinge	2 "	60 Pf.	Erbsen	1 "	27 Pf.	Rotwein Ia.	"	78 Pf.	Gewürzcurken	Glas	90 50 "	Senfteringe	Dose	48 Pf.
Mordheim	2 "	1.10 Pf.	Jg. Karotten	1 "	20 Pf.	Weisswein	"	78 Pf.	Mixt Pickles	"	45 "	Frisch ger. Lachs	Frand	95 Pf.
Steinpilze	2 "	1.10 Pf.	Erbsen mit Karotten	1 Pfd.-Dose	25 Pf.	Rakao	garant. rein Pfd.	65 Pf.	Salzgurken	4 Ltr.-Dose	135 "	Bouillonwürfel	100 Stück	1.50 10 St. 18 Pf.
Kronen-Hummel	1 "	2.25 Pf.	Grünkohl	1 "	20 Pf.				Gem. Marmelade	5 Pfd.-Eimer	95 "	Russ. Sardinen	Faschen	1.45 1.15 95 Pf.

Frische Satat-Gurken Stek. 40 35 Pf. Margarine Ia. Fabrikat Pfd. 68 58 48 Pf. Haushaltschokol., gar. rein, Pfd. 55 Pf. Blockschokolade, gar. rein, Pfd. 55 Pf.

Holl. Kakao Pak. 1⁰⁰ 50 Pfg.

Palmutter Pfd. 56 Pfg.

Backpulver 10 Pak. 50 Pfg.

Theater und Musik.

Passions-Musik

des verstärkten Stadtingehores.
Leitung: Chordirektor Karl Kianert.

Frühzeitig benutzte das Christentum zum Ausdruck innersten Gefühlens, für das Worte nicht ausreichten, die Musik. Im Verlauf der Jahrhunderte kamen zu allererst die Gefühlsorgane einzelner zum Ausdruck, später wurden offizielle Gesänge festgelegt. Von der Einkimmigkeit des Choralis bis zum kunstvollsten Gebilde der Polyphonie ging die Entwicklung der Kirchenmusik weiter, und besonders für das Mittelalter gilt ja der Satz: in ihren Gottesdiensten hat die Kirche die Musik aufgenommen. Die Trennung von Kirche und Staat sperrte für lange Zeit „neuer Musik“ den Zutritt zur Kirche. Erst die Kunstzeit legte hier reformatorisch ein. Besonders in den Reformationszeiten findet sich Kirchenmusik ihre Pflege.

Eine Ansicht geborener Kirchenmusiklicher Werke der letzten drei Jahrhunderte hat auch das Konzert, das getreten in der Musikfests unter Leitung des Herrn Chordirektors Karl Kianert vom verstärkten Stadtingehore und unter Mitwirkung des Fräuleins Else Droopien (Gesang) und der Herren Arno Landmann aus Weimar (Orgel), Otto Wegand (Oboe) und Hans Bahmann (Violoncello) veranstaltet wurde.

In dem Programm, dessen künstlerische Ausführung der Leistungsfähigkeit und dem ausgezeichneten Können des Leiters und der Mitwirkenden zu verdanken ist, konnte man das stimmungsvolle Zusammenarbeiten aller Beteiligten bewundern. Die Chöre waren sorgfältig einstudiert, sie traten frisch und frisch dahin; es herrschte in unserem Stadtingehore wieder die oft und viel gerühmte musikalische Frische. Weniger hervortreten konnte man sich mit der Stimme der Solisten. Ihre Gesänge wiesen nur eine gewisse Stärke auf; es würde der Mezzosopran für die Höhe nicht immer aus. Anzutreffend ist es, daß Herr Droopien viel Aufmerksamkeit dem Bariton selbst widmete. In Herrn Stadtingehore Landmann, Weimar lernte man einen Orgelspieler kennen, der seine Aufgabe in meisterlicher Art löste.

Passionsgedanken hatte die Vortragsfolge zum Inhalt. Erst kamen zwei Italiener an die Reihe. Das für vierstimmigen Chor gelehrte Responsorium „O vos omnes“ von Giovanni Croce, der um 1600 als Kapellmeister der Marcusskirche in Venedig im Sinne der venezianischen Schule wirkte, und ein vierstimmiges Motett des Komponisten Giovanni Matteo Mola „Christus factus est“, zwei stimmungsvolle Gesänge, trugen der Chor wunderbar ausgefallen vor. Zwei Chorbearbeitungen für fünfstimmigen Chor von Johannes Eccard wurden nicht minder innig gesungen. Das strahlende, von hellen Knabenstimmen getragene Kyrie eleison in „Gott ist gelobt“ und der sein abgeänderte, von sanften pp zum kraftvollen f übergehende Einflußer „Ach, Herr, vergib alle Schuld“ in dem Chor Herr Jesu Christ, woher Menich und Gott“ verdienen es, mit besonderer Liebe beachtet zu werden. Die künstlerische Behandlung des Stimmmaterials als jeiliches Tieffindenden in dem vierstimmigen Passionsgesang „Das Allerhöchste“, einer gegebenen Komposition des in Darmstadt als Gymnasialmusiklehrer und Kirchenmusikmeister lebenden Professors Arnold Mendelssohn, zum Ausdruck. Auch die ein Solo aufweisende Motette Johanna „Meine Seele ist befreit“ zeigte den Stadtingehore auf voller Höhe.

Mit drei technisch vollendet und sehr gefällig vorgetragenen Orgelkompositionen bereicherte Herr Stadtingehore Arno Landmann Weimar den Zuhörern Genad. Die „Passacaglia“ von Dietrich Buxtehude, dem Organisten der Lübecker Marienkirche, dessen Berühmtheit bekanntlich Bach einst veranlaßt hatte, den Anstalt nach Lübeck zu flüchten, ein Werk, das auf ein im Vergleich gehaltenes Demollertons (Bach) eine Reihe Variationen aufbaut, gestaltete sich in der Weimarer Orgel formal und geistig zu seiner außerordentlichen Größe. Ebenfalls waren Bachs „Passacaglia und Doppelfuge“ und eine

der beiden Neuheiten Orgelsonaten als echt kirchliche Musikstücke voller Schönheit — namentlich an den Stellen mit gedehnten Stimmen — herausgearbeitet. Bei der Begleitung der Arie „O Golgatha“ (Reifer) und der geistlichen Lieder „Brich entwei mein armes Herz“ (Bach) und „Jesus neigt sein Haupt und stirbt“ (Strand), die Hr. Else Droopien vortrug, erwies sich Herr Landmann als gewandter Begleiter.

Herr Schluß des Abends bekam man eine Komposition des Herrn Chordirektors Karl Kianert zu hören. „Golgatha“, eine kleine Passionsmusik für Mezzosopran-Solo, Chor, Oboe, Violoncello und Orgel, führt in gefälliger melodischer Kurve abwechselnd Chöre und Solo vor und läßt dabei lebensvollen Gesang von edler, feiner Melodie abfließen. Kunstvoll schließt die Werke ein wiederholtes, auf ein-friedliches Motiv aufgebautes „Arie eleison“. Die Entzerrungen, die gegen Ende stark dramatischen Ausdruck aufweisen, werden durch instrumentale Einleitungen (Orgel, Oboe und Cello) wirkungsvoll kolortiert. Die Oboe sorgt bei der Begleitung für würdevoll-düsteres, das Cello, das getrennt zu wenig zur Geltung kam, für feierlich-innige Färbung. Das ganze auf die Schilderung der Leiden und der Erlösung des Heilandes am Kreuze aufgebaute Werk läßt als ein Stück guter, echter Kirchenmusik Herrn Chordirektor Kianert als stoffensfreundlichen, geschmackvollen und begabten Komponisten erkennen. Die Ausführung — mit Ausnahme der Gesangssolistenpartie und der schon erwähnten Überbetonung des Cellos — ließ nichts zu wünschen übrig.

Wie sehr die Arbeit unseres Stadtingehores geschätzt wird, verriet der sehr gute Beifall des Gotteshauses.

Karl Meitner,
vom Leipziger Stadttheater.

Am ersten Dierstertage findet im Alten Theater die erste Aufführung der Operette „Der Herr Verteidiger“ von Franz Molnar und Alfred Helm statt. — Kammerfänger Walter Soomer ist von Amerika zurückgekehrt und wird am Donnerstag in den „Wettleringen von Nürnberg“ als Hans Sachs zeitmäßig wieder in Leipzig auftreten.

Bühnenchronik.

× Aus Dessau wird uns geschrieben: „Euryantke“, die große romantische Oper von C. M. v. Weber, von der die Entwidlung des Wagnerischen Musikdramas ihren Ausgang genommen, hat durch Dr. Herrn Stephan (Eischen) eine Neubearbeitung gefunden, die bei A. Ullrich-Bonn erschienen ist und am 1. Osterfesttag am Dessauer Hoftheater zur Erstaufführung gelangt wird. Die Leitung der Oper hat Herr Hofkapellmeister Mikorey übernommen.

Selma Kurz, das gefeierte Mitglied der Wiener Hofoper, hatte infolge eines Zwistes mit Direktor Gregor ihre Mitwirkung an der Wiener Premiere des Straußens „Kojen-fantlers“ in letzter Stunde verweigert; eine Kollegin war am Sonntag für sie eingetreten. Gestern Abend hat nun die Künstlerin die ihr zugedachte Partie gesungen. Die Wiener Blätter fügen den unergütlichen Zusammentritt, der möglicherweise das Auscheiden der Frau Kurz zur Folge haben kann, in der Hauptsache auf Mißverständnisse zurück.

Luftschiffahrt.

Grade auf einem neuen Aeroplan.

Der Aviatiker Hans Grade unternahm abermals zwei flüchtige Aufstiege mit einem neuen Flugzeug-Typ, der der kleinste von allen bisherigen Gradeinbauern ist und in sehr großer Höhe der Formanmalthe abhebt. Grade erreichte eine Höhe von 100 Metern und landete sehr glatt auf dem Krafauer Anger. Dann hielt Grade vor den Offizieren und Mannschaften seines Weibers-Batalions, bei dem er zuerst als Wehrentenoffizier dient, einen Vortrag über seinen Flug und erläuterte seine Flugzeug-mechanik.

B. J. Preis der Lüfte und Kieler Woche.
Die B. J. a. M. teilt mit: Der Verein für Motorluftschiffahrt in der Nordmark beschloß, auf den für den 24. bis 26. Juni geplanten Ueberlandflug Kiel—Samburg—Berlin zugunsten des Deutschen Rundfluges um den „B. J. Preis der Lüfte“ zu verzichten. Der vom Verein Deutscher Flugtechniker veranstaltete „B. J. Preis der Lüfte, Deutscher Rundflug 1911“ wird nun voraussichtlich auch über Kiel und Hamburg ausgebeht und von dort nach dem Westen weitergeführt werden. Der Flug nach Kiel dürfte so gelegt werden, daß die Teilnehmer zu Beginn der Kieler Flugwoche (17. bis 23. Juni) in Kiel eintreffen.

Ballonlandung.
Namen, 12. April. In der beiden deutschen Ballons, die vorgestern auf französischem Boden niedergingen, landeten gestern zwei weitere in Saarbrücken aufgeschlagene Ballons getrennt auf französischem Boden. Unter den 7 Passagieren befanden sich ein Hauptmann und ein Leutnant. Photographische Apparate wurden nicht gefunden. Nach erfolgter Berechnung der Luftschiffer durch einen Kommissar und Entrichtung der Zollgebühren für den Ballon wurden die Passagiere wieder auf freien Fuß gesetzt.

Ein Flug in der Höhe von 9000 Metern.
Paris, 11. April. Die Luftschiffer Biernacki und Senouque unternahmen Sonntag mit einem 2200 Kubikmeter fassenden Luftballon einen Aufstieg und erreichten eine Höhe von 9000 Metern. Das Thermometer wies in dieser Höhe eine Temperatur von 33 Grad unter Null auf. Die Luftschiffer hatten beabsichtigt, von den Deutschen Berjon und Suring aufgestellten Höhenrekord von 10000 Metern zu brechen.

Ein Aufstieg des „P. L. V.“ Dienstag nachm. gegen 6 Uhr unternahm das Luftschiff „P. L. V.“ von Bitterfeld einen Aufstieg von ein-stündiger Dauer. An der Fahrt, die bis in die Gegend von Dessau führte, nahmen u. a. Hauptmann Dinglinger als Führer und Ingenieur Schuberl teil.

Sport-Nachrichten.

Hr. Merks f. Der langjährige Sekretär des Verbandes deutscher Radrennfahrer, Friedrich Merks, ist im Alter von achtundvierzig Jahren seine in langen Jahren erlegene. Der Verstorbenen war vor seiner Tätigkeit bei dem B. D. R. erster Reaktor der „Rad-Welt“. Schon seit etwa Jahresfrist mußte er sich wegen seines ständig verschlimmernden Rückenmarkleidens von jeder Tätigkeit zurückziehen.

Töblich verunglückt ist bei den Rennen zu Rathenow Deuts. von Sadows Pont d'Eragun. Der Steepler stürzte im Preis von Westphalen mit U. v. Keller im Sattel an einer Höhe so unglücklich, daß er das Kreuz brach. Pont d'Eragun hatte jedoch in Frankreich wie auch in Deutschland die Farben des Herrn Otto Maner wiederholt zum Siege getragen. Er ging dann in den Besitz der Herren Bischoff und zuletzt des U. v. Sadows über, vermochte sich aber in seinem neuen Beruf als Steepler nicht auszuzeichnen.

Predigt-Anzeigen.

Gründonnerstag (13. April):
H. P. Frauen. Vorm. 9 Uhr Beichte u. Abendmahl, Dief. Jahr. St. Ulrich. Ab. 6 Uhr Beichte u. Abendmahlfeier, Sup. D. Wähler.
Domkirche. Ab. 6 Uhr Vorbereitung, Dompr. Konf.-Kat. Josephson. Garnisonkirche. Nachm. 5 Uhr Beichte u. Abendmahl für Familien. St. Georgen. Nachm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Witte. Johanneiskirche. Ab. 8 Uhr Abendmahlfeier, Pastor Thier. St. Bonavent. Vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Wagner. Nachm. 5 Uhr Beichte, Dief.
St. Stephanus. Nachm. 5 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Meinhof.



Zum Osterfest
finden Sie bei uns die grösste Auswahl in sämtlichen Arten von
Stiefeln, Strassen- und Balschuhen
sowie **rationelle Fussform in Kinderstiefeln.**

Niederlage der Schuhwarenfabrikate
Max Tack, Halle a. S.
Leo Lubliner,
nur Grosse Ulrichstrasse 52
oben Kaisersalle. — 1911

Feierabend. Form. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, P. u. Broder.
 Ab. 6 Uhr Beichte u. Abendmahl, J. J. J. J. J.
 St. Petrus. Form. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Kunth.
 St. Norbertkirche in Halle-Giesebrecht. Form. 8 Uhr Hochamt.
 Ab. 7 1/2 Uhr Sakramentsandacht.
 St. Franziskus u. Elisabethkirche. Form. 8 Uhr Hochamt. Ab.
 7 1/2 Uhr Sakramentsandacht.
Halle-Tretha. Form. 10 Uhr Beichte und Abendmahl, Pastor
 Zentich.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 11. April 1911.
Aufgehoben: Der Polizeigeant Ludwig Berth, Borghorst,
 u. Bertha Scheller, Hiltelstr. 19. Der Oberfeldier Richard
 Wilhelm u. Helene Hanck, Sang 28.
Geboren: Dem Notarogenerwählten Wilhelm Spanier L. Zent,
 Tastr. 24a. Dem Former Mag. Gotth. L. Zent, Hiltelstr. 5.

Gestorben: Des Privatmanns Alfred Stemmler Ehefrau Wil-
 helmine geb. Heintze, 43 J., Ludwig Buchererstr. 59. Des
 Kapellere u. Dekorateurs Alfred Jünke E. Hans, 2 Wochen,
 Schloßstr. 19. Die Witwe Christiane Dehring geb. Spaher,
 87 J., Mühlweg 21.
Halle-Süd. 11. April.
Aufgehoben: Der Postbote Rudolf Ruff, Bernhardtstr. 16. u.
 Frieda Ehardt, Gogeborferstr. 2. Der Rechtsanwalt Dr. Julius
 Jadenheim u. Maria Schlegler, Gr. Ulrichstr. 13/15. Der Ver-
 sicherungsbeamte Kurt Thiele, Bölow, u. Marie Haber, Unter-
 plan 7. Der Modelldesigner Max Schendler, Marienstr. 28. u.
 Martha Brünning, Badenbergr. 49. Der Domänen-Administrator
 Friedrich Jaber, Doba i. Rum., u. Elise Schuler, Landwehrstr. 16.
Gehelichungen: Der Arbeiter Alwin Stäuber u. Margarete
 Schaper, Bierleburgerstr. 101. Der Tischler Hermann Haber, Liebe-
 nauerstr. 175. u. Hedwig Schammelt, Mühlweg 3.
Geboren: Dem Eisenbahnschiffen Friedrich Egemann E.
 Gahrn, Bernhardtstr. 47. Dem Blechschmied Albert Leinung E.

Alber, Schmiebt. 37. Dem Postboten Friedrich Berndt L. Helene,
 Martinstr. 26.
Geboren: Der Schaffner Ernst Klappach, 34 J., Talstr. 47.
 Des Schneiders Wilhelm Müller Ehefr. Antonia geb. Kwatowski,
 50 J., Sehwigstr. 7. Der Kaufmann Hugo Schönborg, 87 J.,
 Gafelbornstr. 3.
Auswärtige Aufgebote.
 Der Bäcker u. Konditor R. G. Ruff, Halle a. S., u. M. J.
 Schenck, Solmsbüden. Der Dreher J. P. Dietrich, Halle a. S.,
 u. M. H. Kahlstedt, Steuben. Der Oberingenieur Wilhelm
 Gramer, Frankfurt a. M., u. Marianne Steinberg, Nürnberg. Der
 Diener Otto Kowalitz u. Marianne Reffa, Dessel.
Eugen Gura schreibt: Nehmen Sie meinen besten Dank
 für die prompte Sendung Ihrer Bronchial-Pastillen, deren Gebrauch
 meinem Sibirerzahn während meiner hiesigen Tätigkeit zu außer-
 ordentlichem Vorteile gereichte. — Nicht nur die hartnäckigste
 Verschleimung, sondern auch momentane Indisposition wurde da-
 durch schnellstens beseitigt.
 Asche's Bronchial-Pastillen zu haben in den Apotheken.

70% Stromersparnis
 durch die
Original JUST WOLFRAM-LAMPE
 Erhältlich bei Elektrikarbeitswerken
 Grosshändler n. v. Installateuren sowie
Wolfram-Lampen A.G. Augsburg

WELT-MARKE
Endwell Ideal Hosensträger
 GES. GESCH.
 Millionenfach erprobt!
 Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften.

Vertreter: Arthur H. Krüger, Berlin S. O. 16, Schäferstr. 5a.

Ideal gesinnte, freidenkende Herren
 in geordneten Verhältnissen finden Anschluss zu freier Aus-
 sprechung und geistige Anregung in junger, aufblühender, politisch
 streng neutraler, auf demokratischer Basis stehender Vereinigung
 (Loge). Beiträge mässig. Anfragen unter B. U. 6507 an
 Rudolf Mosse, Halle S.

Nordsee
 empfiehlt für die
Karwoche
 Kabeljau ohne Kopf 25 Pf.
 Seelachs ohne Kopf 25 Pf.
 Karbonaden, beaufertig 30 Pf.
 Austernfisch, Cotelettes 48 Pf.
 ohne Gräten, kalbfleischähnlich 48 Pf.
 Bester in feiner, frischer Qualität:
 Angelkabeljau in allen Größen,
 Schellfisch ohne Kopf, Beinfleisch,
 Rotzungen, Heibaut, Feinbut, Seezungen,
 Schollen, Kurrekahn, Stuhlsander u. Fluglachs,
 lebende Krabben, Schleie, Kalle.
 Best. Bestellungen auf Zubereitung frei ins Haus für
 Rockfreitag bitten tunlichst bis Donnerstagabend aufzuge-
 ben, da wir sonst keine Garantie für prompte Zustellung
 übernehmen können.
Nordsee,
 Gr. Ulrichstraße 58.
 Tel. 1275.
 Hoflieferant. Vertreter: Albert Assmann.

HEINTZE & BLANKERTZ
 Berlin
 Erste deutsche
 Stahlfedern-
 Fabrik
**WINKELSPITZ-
 SCHREIBFEDERN**
 Nr. 695 u. Nr. 85
 (aus oder nach geschöpft)

H. Schnee-Nacht.
 Gr. Steinstr. 84.
 Erstes Spezialgeschäft für gute
 Ersatzschwarze und Tritofantasie.

Gebrauchtes Pianino
 für M. 300.— unter Garantie
 zu verkaufen.

Albert Hoffmann,
 Am Riebeckplatz.

Wandspiegel
 mit gutem Glas, alle Größen.
C. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 40.

Pianos
 aufbaum, fast neu. 300, 340, 370,
 400, 450 Mark zu verkaufen.
H. Lüders,
 Mittelstr. 9/10.

Reinleiden
 offene Beine. Teile Geyermann
 toleant mit, wie mein offenes
 Bein in ganz kurzer Zeit geheilt
 worden ist. Mühsamer erheben.
 Lücke, Linden-Straße 10,
 Zehntenstr. 6.

Reinleidenarbeiten.
 Zum Wohl meiner Mitmenschen
 teile ich jed. Reindienst. gem.
 mit, wie ich nach lang. u. schwer.
 Leiden vollhänd. geheilt worden
 bin. Meine Pflicht, sich jetzt über
 10 Jahre vollhänd. bei u. bis jetzt
 hat sich keine Spur mehr gezeigt.
 Retourkarte erd. Wilhelm Kromer,
 Offen-Weh, Gemarkung 18.

Nach berühmten Mustern
 Fahrrad und Automobil haben heute in der ganzen Welt Eingang
 und Verwendung gefunden. Unzertrennlich von ihnen ist die
 pneumatische Bereifung, und man findet deshalb in sämtlichen
 Erdteilen Pneumatik-Fabriken. Sie alle fabricieren nach einem
 leuchtenden Vorbild. Denn Dunlop hat die ersten praktisch ver-
 wendbaren Pneumatik konstruiert, und nach deren Muster werden
 heute überall Reifen hergestellt. Die sicherste Gewähr für etwas
 unbedingt Erstklassiges bietet aber einzig und allein der Original-
Dunlop
 Pneumatik

Automobil-Verkehr
 --- Halle a. S. --- **E. Herrmann, Morsburgerstrasse 100.**
 Telephone 2635.
 Empfehle zu Stadt- u. Tourenfahrten offene und geschlossene Wagen
 zu jeder Tages- u. Nachtzeit.

Erholungsheim
 Weidenplan 20.
 Schöne Zimmer und Kammern,
 billiger guter Mittagstisch zu
 35 u. 60 Pf. Abdomm. Kellner.
 Pension monatlich 28 — 80 Mark,
 Balkon und schöner Garten

Abtung! P. Kuhns Wurstfabrik Abtung!
 Jetzt Gr. Brauhausstr. 10.
 Rindfleisch ohne Knochen a Pfd. 70—80 Pf.
 H. „ „ „ „ „ 60 Pf.
 Kalbfleisch u. Schmalzwerk bei 10 Pfd. 9 Pf.
 Knackwurst bei 10 Pfd. 6 Pf.
 Rot-, Lebers-, Schwarzwurst zusammen 6 Pf.
 Fettes Fleisch, Schweinebauch 5 Pf. 3 Pf.

Saale-Briketts
 sind die besten.
 Wer sparen will, kann und darf nur
 SAALE-BRIKETS kaufen!
 Ferner empfehle:
 Heizkoks für Zentralf Feuerungen
 --- Gaskoks, Steinkohle ---
 --- Ia. Ia. Grudekoks ---
 zu billigsten Tagespreisen.
 Delitzscherstr. 61. Hallscher Kohlenhof
 Fernr. 1439. Walter Trolle.

Grundstücke.
Versteigerung von Grundstücken.
 Die den Erben des Lehrs
 Herrn Karl Lange hier gehörigen,
 aneinander grenzenden Haus-
 grundstücke:
 Mannhofferstr. Nr. 20 und
 Vorderer Liebenitz Nr. 42 hier,
 zur 1185 □ Meter, dabei eine
 Baufelle, und ferner der in der
 Nähe des neuen Seminars ge-
 legene Längliche Acker, 70,30 ar
 groß, sollen
 am 1. Mai 1911, nachm. 4 Uhr
 in meinem Bureau, Herrenstr. 19
 hier, meistbietend versteigert wer-
 den. Die Bedingungen werden im
 Termine bekannt gemacht.
 Frau Becker, Vorderer Liebenitz
 Nr. 42, li. bereit die Grundstücke
 zu zeigen.
 Geschehen, den 10. April 1911
Hesse, Justizrat.

Friseur-Geschäft,
 Eleg. Herren-Salon, zeitlich,
 gute Lage, voll sofort mit allen
 Ausrüstungen, verk. werden. Preis
 4500 Mk., Mietz 200 Mk., prima
 Kundsch. Näh. Wollsch 4
 Horn, Wittenstr. 24.
Für Handwerksmeister!
 Schöne zweckmäßige Werkzeuge
 in guter Lage des Schiedlerstr.
 infolge der unangenehm Ziele zur
 Errichtung von Vorder- u. Werk-
 stättegebäude geeignet, ist zu ver-
 kaufen. Preisgeld steht zur Ver-
 fügung. Geringe Anzahlung.
 Offerten unter H. H. 6579 an
 Rudolf Mosse, Halle.
Günstige Baustelle
 Nähe Buschlaggr. Zone II 400 qm
 groß a 33 Mk. sofort zu verkaufen.
 Preisgeld unter F. 4470 in der
 Anzahlung. Off. unt. H. G. 6579 an
 Rudolf Mosse, Halle.

Herrschaffl. Wohnhaus
 m. 3 resp. feinste Wohnlage, Süd-
 2 Kontore, 3 Eingänge, Banparze
 6%, verzinnt, bei 15000 Mk. Ans-
 wert. Fern verb. Exped. D.
 Markt, unter C. 4376.

Herrschaffl. Wohnhaus
 mit 3 Wohnungen, unt. günstig,
 Bedingungen zu verkaufen
 X Carl Dressler-Laurentiusstr. 11p.
 Mein Getreide-, Futter- u.
 Düngemittelgeschäft sowie Salz-
 niedrige Leichtigkeit ist an-
 derer Unternehmung halber sofort
 oder später billig zu verkaufen.
 Offerten erbitte unter H. 4481 an
 die Expedition ds. Blattes.

Geldverkehr.
4000 Mark
 zu 4—4 1/2 % i. Stelle gegen
 Bescheinigung des Deutschen
 Bankbriefs sofort oder
 per 1. Juli zu leisten gesucht.
 Offerten unter F. 4470 in der
 Exped. dies. Bl. niederzulegen.
Von Weingroßhandlung
 f. städt. Geschäftsmann (Gottlieb)
 M. 1200 als Darlehen geg. Amort-
 sitionen u. Abnahme des Jahres-
 bedarfs. Offert. unt. L. 3881 an
 Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 Halle a. S.
Wer Geld braucht,
 Hypothekendarlehen,
 Hypothekengeld,
 wende sich an H. R. Lorenz Nachf.,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.

Reisszeuge
 Zirkel
 Reissfedern
 grösste Auswahl
 bei
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstraße 1a.

